



Olivers Mutter erfuhr erst nach der Geburt ihrer Tochter davon, dass ihr drogensüchtiger Mann sie mit dem HIV-Virus infiziert hatte und nun auch Oliver HIV-positiv ist. Nach dem Tod des Vaters an den Folgen des Drogenmissbrauches musste Olivers Mutter vier Kinder versorgen, was ihr nicht gelang. So heiratete sie einen Mann, der weitere 3 Kinder mit in die Ehe brachte. Diese Großfamilie ist in so großer finanzieller Not, dass sie weder ausreichend Nahrung hat, noch über Geld für die dringend notwendigen HIV-Medikamente oder die Schulgebühren verfügt.

Um all' das – ausreichend Nahrung für die Familie, die Versorgung Olivers mit Medikamenten, und die Übernahme ihrer Schulgebühren – kümmert sich mit unserer Hilfe nun ‚Lichtstrahl Uganda‘.

Habt ihr Lust, Kontakt zu eurem Patenkind aufzunehmen?

Ihr könnt:

- Einen Brief auf Englisch schreiben, den Heike Rath dann mit nach Uganda nimmt.
- Oliver etwas schenken (z.B. zu Weihnachten). Heike kann kleinere, leichte Dinge – am besten in einer Plastiktüte verpackt – mitnehmen (z.B. ein T-Shirt, ein Tuch...).
- Eine Videomessage erstellen (wir schicken sie per WhatsApp an Heike und die leitet sie weiter).
- Ein Buch zusammen mit eurem Patenkind gestalten (das kann man sich wie einen Briefwechsel vorstellen: Ihr schreibt etwas, Heike nimmt das Buch mit und Oliver antwortet euch...).

Wollt ihr Sondersammlungen durchführen?

Im Sekretariat könnt ihr euch den Zettel „Sammelerlaubnis“ geben lassen und beim Spenden sammeln den Leuten zeigen. Anstatt nur zu sammeln, könnt ihr auch kreativ werden: Etwas basteln und für Uganda verkaufen, einen Waffelstand auf der Straße eröffnen...

Wollt ihr mehr über den Verein wissen, der unsere Patenkinder betreut?

Besucht die Webseite www.avd.duelmen.org und www.lichtstrahl-uganda.de!

Habt ihr weitere Fragen oder Anregungen?

Ihr könnt jeder Zeit uns als die das Projekt betreuenden Lehrer ansprechen:

Mirjam Margott & Christian Stock